



Gruppenausflüge Lahntal GreenLine Hotel „Zur Krone“



Stadtführung Weilburg

Weilburg, die Perle an der Lahn, ist eine Stadt mit vielen Gesichtern und immer eine Reise wert. Da, wo Zeitgeschichte hautnah zu erleben ist, findet gleichzeitig ein vielseitig kulturell und wirtschaftlich aktives Leben statt. Von ihrer wohl schönsten Seite können Sie die „Barocke Residenzstadt Weilburg an der Lahn“ bei einem Stadtrundgang durch die historische Altstadt mit ihren historischen Plätzen und verwinkelten Gassen kennenlernen. Qualifizierte Gästeführerinnen und Gästeführer erläutern Ihnen an Ort und Stelle bauliche Besonderheiten und machen mit Ihnen einen Streifzug durch 500

Dauer der Stadtführung: ca. 90 Minuten

Kosten: € 40,00 für 25 Personen



Schloss Weilburg

Die Schlossanlage erstreckt sich fast 400 Meter lang über die östliche Hälfte des Bergrückens. Zur Lahn zieht sich das Gebüch hinunter, Gebäude, Höfe und Gärten liegen auf planiertem oder aufgeschüttetem Gelände. Dem von Graf Johann Ernst (1675-1719) als Architekt verpflichtet Julius Ludwig Rothweil ist es gelungen, unter Einbeziehung der schwierigen landschaftlichen Gegebenheiten einen wirkungsvollen Komplex zu schaffen, bei dem die einzelnen Höhenlinien über die gesamte Distanz eingehalten werden und dessen Höhe- und Mittelpunkt die Schloss- und Stadtkirche bildet.

Das aus vier Flügeln bestehende Hochschloss bildet den ältesten Teil des Gesamtkomplexes Weilburger Schloss. Dieser Teil wurde im Stil der Renaissance in teilschritten in den Jahren 1533 – 1572 erbaut und blieb bis heute fast unverändert erhalten.

Dauer der Führung: ca. 50 Minuten

Kosten: € 2,50 pro Person 8Gruppenpreise ab 10 Personen)



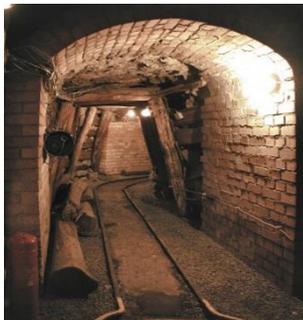
Bergbau- und Stadtmuseum

Gäste und Besucher der barocken Residenzstadt Weilburg befinden sich auf ergiebigen Eisenerzanlagestätten. Bis Anfang der 50er Jahre war Weilburg ein wichtiges Zentrum des Eisenerzbergbaus im Lahn-Dill-Gebiet. Von hier aus erfolgten Verwaltungen und bergrechtliche Überwachung der Betriebe. Ab 1972, nach Stilllegung der Gruben, erweiterte die Stadt Weilburg ihr bereits seit 1911 bestehendes Museum im ehemaligen nassauischen Regierungsgebäude um das erste Bergbaumuseum in Hessen.

Maschinen, Originalgerät und Bilder dokumentieren den Bergbau vergangener Zeiten im Weilburger Land: Eisenerz-, Schiefer-, Phosphorit- und Marmorabbau sowie die frühe Tongewinnung. Der „Tiefe Stollen“ zeigt als naturgetreu nachgebautes Bergwerk auf einer Länge von ca. 200 Meter Abbau, Fördereinrichtungen, Schacht- und Streckenausbau. Die hautnahe Begegnung mit betriebsbereiten Maschinen unter Tage und die Grubenatmosphäre machen den Besuch zu einem einprägsamen Erlebnis, ohne sich dabei den Gefahren eines realen Bergwerks auszusetzen.

Dauer der Führung im Tiefen Stollen: ca. 1 Stunde

Kosten: € 3,00 pro Person (Gruppenpreise ab 10 Personen)



Wildpark Tiergarten Weilburg

Bereits 1590 hielt Graf Albrecht von Nassau und Saarbrücken Damwild östlich von Weilburg. 1685 – 1688 ließ Graf Johann das Gelände mit einem Holzplankenzaun einfassen und als Tiergarten anlegen. Einige Jahre später wurde der Holzzaun durch eine noch heute erhaltene 3,8 km lange und über 2 Meter hohe Steinmauer ersetzt, die ein Terrain von 92ha einschließt. Ihr Besuch im Tiergarten Weilburg lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Am unteren Weiher lädt die Gaststätte „Hessenhaus“, ein heimischer alter Fachwerkbau mit gepflegter Gastronomie, zum Verweilen ein.

Kosten: € 4,00 pro Person (Gruppenpreise ab 10 Personen)



Kubacher Kristallhöhle

Die Kristallhöhle Kubach ist die einzige Kristallhöhle in der Bundesrepublik. Umgeben von 350 Millionen Jahre altem Kalkstein, geschmückt mit unzähligen Kristallen und Perltropfsteinen, erhält der Besucher einen guten Einblick in erdgeschichtliche Vorgänge. Ebenfalls besitzt die Kristallhöhle mit 30 Meter die höchste Halle aller deutschen Schauhöhlen. Das Kubacher Höhlensystem entstand während der Eiszeit und konnte bisher nur zu einem kleinen Teil freigelegt werden. Sachkundige Führer erläutern den Besuchern alles Wissenswerte. Abstieg bis zum Höhleneingang 347 Stufen, Temperatur in der Höhle ca. 9°C, Luftfeuchtigkeit ca. 85% rel. Feuchte.

Dauer der Führung: ca. 60 Minuten

Kosten: € 3,80 pro Person (Gruppenpreise ab 20 Personen)



Lahntal-Wanderung:

Mal üppige Waldlandschaften, mal reizvolle Wiesen und Felder, sprudelnde Bäche, herrliche Ausblicke auf mittelalterliche Burgruinen und Schlösser und dazwischen immer wieder vom Fachwerk geprägte malerische Städtchen – das ist das Lahntal. Die Landschaftsbilder des Lahntals sind sehr abwechslungsreich: Rothaargebirge, Burgwald, das Lahn-Dill-Bergland, Westerwald und Nordtaunus – jede Einzelne Region bietet zahlreiche Wanderrouten und besticht mit ihrem ureigenen Reiz. Entlang der Lahn, durch Wald und Feld, geht die Wanderung, die durch einen erfahrenen Gästeführer begleitet wird. Nebenbei erfährt man einiges über die Stadt Weilburg. Gutes Schuhwerk ist Voraussetzung.

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: € 52,00 für die ganze Gruppe



Schifffahrt auf der Lahn

Fahren Sie in Weilburg mit der „Wilhelm von Nassau“ in den einzigen Schiffstunnel Deutschlands. Er wurde 1847 erbaut und erstreckt sich über eine Länge von 195 Meter.

Das Schiff fährt zunächst lahnaufwärts bis nach Löhnberg, durch die Schleuse bis nach Selters, wendet und fährt nach Weilburg zurück. Es fährt kurz in den Schiffstunnel und wieder zurück zum Anleger.

Dauer der Schifffahrt: ca. 2 Stunden

Kosten: € 11,00 pro Person (Gruppenpreise ab 30 Personen), Maximal 50 Personen pro Fahrt



Floßfahrt auf der Lahn

Treffpunkt ist Nassau an der Lahn. Jetzt geht es los zur Schleuse Hollerich vorbei am Wasserschloss Langenau und Kloster Arnstein bis Obernhof. Auf der Rückfahrt kommt man an Dausenau mit dem historischen „Wirtshaus an der Lahn“ vorbei. Bei Musik (vom Tonträger) und Tanz, Speis' und Trank vergeht die Zeit wie im Fluge. Jeder erhält im Laufe der Fahrt sein Flößer-Diplom. Eine eventuelle Schiffstaufe ist nicht ausgeschlossen. Nach 3 Stunden Gaudi geht es in Nassau wieder von Bord.

Abfahrtszeiten nach vorheriger Anmeldung: Mai bis Oktober, jeden Samstag um 10 Uhr, 13 Uhr und 16 Uhr für jeweils 3 Stunden.

Gruppenfahrten sind täglich ab 30 Personen auf Anfrage möglich

Kapazität: maximal 90 Plätze

Preis: € 24,00 pro Person incl. 1 Bier, 1 Korn und 1 Schmalzbrot



Burgenfahrten entlang der Lahn

Entdecken Sie bei diesen Reisen die liebenswerten Städte und Burgen im romantischen Lahntal

Braunfels, auf der Spitze eines Basaltfelsens gelegen thront das Schloss mit seiner zinnreichen Silhouette und begrüßt seine Besucher schon von weitem.

Wetzlar und seine Sehenswürdigkeiten, der Dom, das ehemalige Reichskammergericht, das Lottehaus, die 750-Jahre alte Lahnbrücke und vieles mehr erwarten Sie.

Marburg, bekannt für seine Treppen und Gassen, verwinkelt und steil in der Marburger Oberstadt. Die Altstadt schlängelt sich hinauf zum Schloss und bietet dem Betrachter einen tollen Blick über die Stadt und die Umgebung und das Gießener Land, das Kloster Schiffenberg und die beiden Burgen Gleiberg und Vetzberg. Von der Aussichtsplattform auf der Burg Gleiberg hat man eine schöne Aussicht zum Vogelsberg, dem Westerwald und zum Taunushinüber.

Limburg, hoch oben thront der St.-Georgs-Dom, das Wahrzeichen von Limburg, majestätisch überragen seine sieben Türme die Dächer der Altstadt mit einem der ältesten Fachwerkhäuser Deutschlands.

Nassau, ein reizvolles Städtchen an der Lahn

Bad Ems, prunkvolle barocke Bauten wechseln sich mit Meisterstücken der Bäderarchitektur ab, wie etwa das barocke Badeschloss, das „Haus der vier Türme“ oder das Kursaalgebäude mit Marmorsaal, Kurtheater und der älteste Spielbank Deutschlands.

Besichtigung der jeweiligen Städte und deren Sehenswürdigkeiten. Eintrittsgelder für evtl. anfallende Besichtigungen (z.B. Schlossführungen) sind gesondert vor Ort zu zahlen.

Dauer zwischen 6-8 Stunden (Tagesfahrt).

Preis pro Stunde für die Reiseleitung: € 30,00 zzgl. Museumseintritt

Tour 1: Weilburg – Braunfels – Wetzlar – Weilburg

Tour 2: Weilburg – Marburg – Gießen – Weilburg

Tour 3: Weilburg – Nassau – Bad Ems – Weilburg



Gothestadt Wetzlar

Die malerische Altstadt mit dem einzigartigen Dom beeindruckt die Besucher immer wieder. Im Lottehaus wird an Goethes Aufenthalt und sein bekanntesten Roman „Die Leiden des jungen Werthers“ erinnert. Optische Phänomene können auf dem „Optikparcours“ und im „Viseum“ erlebt werden.

- **Altstadtführung mit Lottehaus Besichtigung**

Große Stadtführung durch Wetzlars Altstadt. Entdecken Sie die mittelalterlichen Marktplätze, reizvolle Fachwerkhäuser und Sehenswürdigkeiten. Erfahren Sie viel Wissenswertes zur Stadt- und Domgeschichte, zu Goethes Aufenthalt 1772 und zur Reichskammerzeit. Bei dem Rundgang besichtigen Sie das Lottehaus, das Geburts- und Wohnhaus von Charlotte Buff.

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: € 60,00 zzgl. Museumseintritt maximal 25 Personen

- **Stollenführung – Unterirdische Spuren in Wetzlar**

Es ist „die andere Stadtführung“ zu einem der dunkelsten Teile der Stadtgeschichte: Wetzlar war während des Zweiten Weltkriegs ein Zentrum hochentwickelter Kriegstechnik. Als der Bombenkrieg auch Wetzlar erreichte, gingen die Industriebetriebe mit ihren Fertigungen „nach untertage“: Kriegsgefangene und heimische Bergleute sprengten riesige Stollen.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: € 65,00 für die gesamte Gruppe

